

Presse Press

München, 18. September 2018

Osram mit Halbleiterbereich auf dem Weg zum Photonik-Champion

- Fokus des Bereichs Opto Semiconductors (OS) auf stark wachsende Hightech-Märkte
- Halbleitergeschäft als technologisches Rückgrat auf dem Weg zum Photonik-Champion
- Langfristige Wachstumstrends trotz kurzfristiger Eintrübung unverändert intakt
- OS erwartet langfristiges Wachstum von etwa zehn Prozent über den Branchenzyklus

„Osram ist strategisch und finanziell für die Technologien und Trends der Zukunft sehr gut aufgestellt. Wir entwickeln uns zum führenden Photonik-Champion“, sagte Olaf Berlien, Vorstandsvorsitzender der OSRAM Licht AG, am Dienstag auf dem Osram Opto Semiconductors Market and Technology Day in München. „Für den Weg dorthin bildet unser Halbleitersegment OS das technologische Rückgrat.“

Osram treibt seine Ausrichtung auf stark wachsende Hightech-Märkte konsequent voran. Im Fokus der künftigen Entwicklung stehen neben intelligenten Beleuchtungstechnologien die Marktfelder Visualisierung, Sensorik sowie Behandlung, bei dem die biologische Wirkung von Licht auf Menschen und Pflanzen im Vordergrund steht. Das Unternehmen richtet sein Portfolio schwerpunktmäßig in diese Richtung aus und schärft damit sein Profil als High-Tech-Anbieter. Bereits heute stehen LED-basierte Produkte für rund 70 Prozent des Konzernumsatzes. Davon ausgehend will sich das Unternehmen zu einem Champion der Photonik entwickeln.

Als Technologie- und Innovationsführer mit einem weltweit wettbewerbsfähigen Produktionsnetzwerk wird Osram seine Erfolgsgeschichte fortschreiben. Das Portfolio der Geschäftseinheit Osram Opto Semiconductors ermöglicht neuartige Anwendungen etwa im Bereich des autonomen Fahrens, der Pflanzenzucht oder hochmoderner Gebäudesteuerung. Diese Zukunftsfelder halten mittel- bis langfristig große Wachstumschancen über den Branchenzyklus bereit, auch wenn die Zuwachsraten des

Segments aufgrund von schwächerem Geschäft mit Allgemeinbeleuchtung und Unsicherheiten in der Automobilbranche vorübergehend leicht unter dem Niveau der Vorjahre liegen.

Ab 2020 rechnet das Management langfristig für die Business Unit OS mit einem Umsatzwachstum von um die zehn Prozent über den Branchenzyklus hinweg bei gegenwärtigen Währungs niveaus. Die bereinigte EBITDA-Marge wird zwischen 23 und 29 Prozent erwartet. „Langfristig sind unsere Aussichten unverändert intakt, auch wenn wir in nächster Zeit bei Opto Semiconductors aufgrund von Markteinflüssen mit einer Eintrübung rechnen. Kurzfristig ist die Sichtbarkeit der Marktentwicklung eingeschränkt“, erklärte CEO Olaf Berlien. Für das kommende Geschäftsjahr 2018/19 plant OS mit einem Umsatzplus von fünf bis zehn Prozent bei einer bereinigten EBITDA-Marge zwischen 22 und 26 Prozent.

Wachstumstreiber dieser Entwicklung sind neuartige Photonik-Lösungen, beispielsweise für blendfreies [Pixel-Fernlicht](#) mit immer höherer Auflösung sowie energieeffizientes [LED-Pflanzenlicht](#), das den Anbau von Nutzpflanzen in Innenräumen ermöglicht und Ertrag sowie Qualität der Ernte erhöhen kann. Technologische Treiber sind unter anderem die weitere Miniaturisierung von LED und neuartige 3D-Sensoriklösungen etwa für Gesichtserkennung im Smartphone. Zukunftsweisende digitale Angebote wie die IoT-Plattform [Lightelligence](#), die in diesen Tagen für Kunden und Partner verfügbar gemacht wird, ergänzen und erweitern die Möglichkeiten des Unternehmens weit in die Zukunft.

Der OS Market and Technology Day wird ab ca. 10:45 Uhr MESZ als Webcast übertragen:

<https://78449.choruscall.com/dataconf/productusers/osramir/mediaframe/25960/indexr.html>

Die zugehörigen Dokumente sind auch auf der Osram-Website im Internet zugänglich:

<https://www.osram-group.de/de-DE/investors/publications/2018>

PRESSEKONTAKTE

Jens Hack
Tel.: + 49 89 6213 2129
j.hack@osram.com

Torsten Wolf
Tel.: +49 89 6213 2506
Torsten.wolf@osram.com

Simon Thaler
Tel.: +49 941 850 1693
simon.thaler@osram-os.com

KONTAKT INVESTOR RELATIONS

Juliana Baron
Tel. : +49 89 6213 4259
j.baron@osram.com

ÜBER OSRAM

OSRAM, mit Hauptsitz in München, ist ein weltweit führendes Hightech-Unternehmen mit einer über 110-jährigen Geschichte. Die überwiegend halbleiterbasierten Produkte ermöglichen verschiedenste Anwendungen von Virtual Reality bis hin zum autonomen Fahren sowie von Smartphones bis zu vernetzten intelligenten Beleuchtungslösungen in Gebäuden und Städten. OSRAM nutzt die unendlichen Möglichkeiten von Licht, um das Leben von Menschen und Gesellschaften zu verbessern. Mit Innovationen von OSRAM werden wir künftig nicht nur besser sehen, sondern auch besser kommunizieren, uns fortbewegen, arbeiten und leben. OSRAM beschäftigte Ende des Geschäftsjahres 2017 (per 30. September) weltweit rund 26.400 Mitarbeiter und erzielte in diesem Geschäftsjahr einen Umsatz von über 4,1 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist an den Börsen in Frankfurt am Main und München notiert unter der WKN: LED 400 (Börsenkürzel: OSR). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.osram.de.

Haftungsausschlusserklärung

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", "werden", "vorhersagen" oder ähnliche Begriffe. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des OSRAM Managements. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von OSRAM liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von OSRAM. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen von OSRAM wesentlich von den Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten

insbesondere Angelegenheiten, die im Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts des OSRAM Licht-Konzerns beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von OSRAM wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. OSRAM übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen über gesetzliche Anforderungen hinaus zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.